

Liebe Patientin, lieber Patient,

bitte lesen Sie die folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Gebrauchsinformation

AHP 200®

Wirkstoff: Oxaceprol

Zusammensetzung:

Arzneilich wirksame Bestandteile:

1 Filmtablette enthält 200 mg Oxaceprol.

Sonstige Bestandteile:

Kartoffelstärke, Macrogole, Wasser, Talkum, Magnesiumstearat, Polymethacrylat, Povidon, Propylenglykol, Simethicon, Farbstoffe: E 171, 104, 110 (Gelborange)

Darreichungsform und Inhalt:

Die Packung enthält die außen auf der Faltschachtel aufgedruckte Anzahl an Filmtabletten.

Antirheumatikum

Hersteller/pharm. Unternehmer:

Chephasaar
Chem.-pharm. Fabrik GmbH
66376 St. Ingbert
Tel.: 0 68 94 /971 - 0
Fax: 0 68 94 /971 - 199

Mitvertrieb:

Rosen Pharma GmbH
66440 Blieskastel

Vertrieb:

MIP Pharma GmbH
66440 Blieskastel

Anwendungsgebiete:

AHP 200® wird eingesetzt in der Therapie von degenerativen Gelenkerkrankungen in schmerzhaften oder entzündlichen Stadien (Arthrosen z.B. des Knies, der Hüfte, der Schulter, der Wirbelsäule, der kleinen Gelenke; Polyarthrosen; Chondropathia patellae), Arthritis, Periarthritis, Bursitis, Tendinitis, Tendovaginitis, sowie bei entzündlichen Bindegewebserkrankungen.

Gegenanzeigen:

Wann dürfen Sie AHP 200® nicht anwenden?

AHP 200® darf nicht eingesetzt werden bei bekannter Überempfindlichkeit gegen Oxaceprol oder einen der sonstigen Bestandteile.

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Obwohl es bisher keinen Hinweis auf etwaige teratogene (Fehlbildung-induzierende) Wirkungen von Oxaceprol gibt, sollte das Präparat nicht während der Schwangerschaft eingesetzt werden. Da angenommen werden kann, daß das Präparat in die Muttermilch übertritt, sollte während einer Therapie nicht gestillt werden.

Wechselwirkungen:

Welche anderen Arzneimittel beeinflussen die Wirkung von AHP 200® oder werden in ihrer Wirkung von AHP 200® beeinflusst?

Beachten Sie bitte, daß diese Angaben auch für vor kurzem angewandte Arzneimittel gelten können.

Falls Ihre Blutgerinnungseigenschaften medikamentös eingestellt sind (z.B. durch Vitamin K-Antagonisten wie Marcumar®), kann eine Beeinflussung der Blutgerinnungswerte durch Oxaceprol nicht ausgeschlossen werden. Der sogenannte Quick-Wert sollte dann engmaschig von Ihrem Arzt überprüft werden.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung:

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt AHP 200® nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da AHP 200® sonst nicht richtig wirken kann!

Wieviel von AHP 200® und wie oft sollen Sie AHP 200® anwenden?

Soweit nicht anders verordnet, nehmen Sie 3 x täglich 1 Filmtablette ein. Bei Bedarf (z.B. in der Anfangsphase der Behandlung) kann die Dosis verdoppelt werden.

Wie und wann sollten Sie AHP 200® anwenden?

Nehmen Sie die Filmtabletten mit ausreichend Flüssigkeit vor den Mahlzeiten ein.

Wie lange sollten Sie AHP 200® anwenden?

Die Dauer der Einnahme ist von der Art und der Schwere Ihrer Erkrankung abhängig und wird daher individuell vom Arzt festgelegt.

Anwendungsfehler und Überdosierung:

Was ist zu tun, wenn AHP 200® in zu großen Mengen angewendet wurde (beabsichtigte oder versehentliche Überdosierung)?

Normalerweise hat eine Überdosierung von AHP 200® keine schwerwiegenden Folgen. Falls Sie sich unwohl fühlen, wenden Sie sich umgehend an einen Arzt.

Was müssen Sie beachten, wenn Sie zuwenig AHP 200® angewendet oder eine Anwendung vergessen haben?

Falls Sie die Einnahme einer Dosis AHP 200® vergessen haben, gleichen Sie diese nicht durch eine Einnahme von 2 Dosierungen auf einmal aus, sondern fahren Sie in dem bisherigen Dosierungsschema fort.

Nebenwirkungen:

Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von AHP 200® auftreten?

Wenn Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Gelegentlich treten unter der Therapie mit AHP 200® Magen-Darm-Beschwerden wie Übelkeit, Appetitstörung, Magenschmerzen oder Diarrhoe auf. Diese Beschwerden sind meist passager, d.h. sie treten nur vorübergehend auf. Selten treten allergische Reaktionen der Haut wie Hautrötung, Hautjucken oder ein Exanthem (Ausschlag) auf. Als Einzelfälle wurden beschrieben: Haarausfall, Gelenkschmerzen, Vaskulitis, Urtikaria, Quincke-Ödem, allergische Eosinophilie.

Welche Gegenmaßnahmen sind bei Nebenwirkungen zu ergreifen?

Während die Magen-Darm-Beschwerden im Regelfall keine Gegenmaßnahmen erfordern, sollte bei allergischen Reaktionen die Therapie mit AHP 200® abgesetzt werden.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels:

Das Verfallsdatum dieser Packung ist auf der Faltschachtel aufgedruckt. Verwenden Sie das Medikament nicht mehr nach diesem Datum!

Stand der Information:

Juli 2009

Arzneimittel für Kinder unerreikbaar aufbewahren!